

Protokoll der Jugendversammlung vom 03.06.2007

Anwesende:

1. Walter Cordes (Bezirksvorsitzender)
2. Horst Radczewill (Bezirksspielleiter)
3. Eric van der Gaag (Jugendleiter SV Halver)
4. Timo Röhle (Spielleiter SC Schalksmühle)
5. Thomas Orlik (Spieler SC Schalksmühle)
6. Thomas Machatzke (1. Vorsitzender SC Schalksmühle)
7. Eberhard Mayer (1. Vorsitzender Kspr Lüdenscheid)
8. Tim Rüsche (Jugendsprecher SF Attendorn)
9. Hristos Apostolidis (Spieler SF Neuenrade)
10. Vasileios Lanaras (Spieler SF Neuenrade)
11. Lukas Droege (Bezirksjugendwart)

Es fehlen Vertreter aus Plettenberg (entschuldigt), Svg Lüdenscheid, Werdohl, Lennestadt und Altena.

1. Begrüßung

Droege eröffnet die Versammlung um 12:20 Uhr und wird das Protokoll führen. Er bemängelt die geringe Teilnehmerzahl trotz des günstigen Termins im Vorfeld des 5-Bezirke-Kampfes.

2. Berichte

a) des Jugendwarts

Folgende Spieler und Mannschaften wurden durch Droege mit Urkunden geehrt:

U10- Meister: Quentin Groh (SC Schalksmühle)
U12- Meister: Valerian Giraud (Svg Lüdenscheid)
U14- Meister: Marc Schulze (Svg Plettenberg)
U16- Meister: Dimitrios Lanaras (SF Neuenrade)
U16w- Meisterin: Jana Wortmann (Svg Plettenberg)
U18- Meister: Adrian Serves (Kspr Lüdenscheid)
Schnellschachmeister: Martin Riederer (Svg Plettenberg)
Blitzeinzelmeister: Jamel Hellwig (Svg Lüdenscheid)
U12-Mannschaftsmeister: Kspr Lüdenscheid
Viererpokalsieger 2006: SF Neuenrade I
Viererpokalsieger 2007: Svg Plettenberg (Pokal folgt)

Droege bemerkt die gestiegene Teilnahme an Turnieren im Vergleich zur vorherigen Saison. Zwar sei keine ausgeprägte Leistungsspitze erkennbar, viele junge, engagierte Spieler hätten aber bereits auf sich aufmerksam gemacht.

In der Jugendbezirksliga konnte SF Attendorn vor Svg Plettenberg I und Kspr Lüdenscheid I seinen Titel verteidigen. Die Attendorner verzichteten jedoch auf einen möglichen Aufstieg, sodass Plettenberg an den Relegationsspielen teilnehmen wird. 17% aller Partien wurden nicht ausgespielt, halb so viele wie im vorherigen Jahr.

Die Svg Lüdenscheid II gewann die Jugendbezirksklasse vor Ks Lüdenscheid II und SV Halver II. Der Anteil nicht gespielter Partien ist mit 49% aufgrund nicht angetretener Mannschaft äußerst hoch.

Dem bevorstehenden 5-Bezirke-Kampf sieht Droege zuversichtlich entgegen: Beide Mannschaften seinen mehr als voll besetzt. Er habe mindestens 21 verbindliche Zusagen.

Auf Verbandsebene belegten Sauerländer Spieler viele vierte und fünfte Plätze. Einzig Fabienne Ganghoff konnte als U18w- Meisterin einen Titel gewinnen. Ksپر. Lüdenscheid belegte den dritten Platz bei der U12- Mannschaftsmeisterschaft, SF Neuenrade wurde in der Jugendverbandsliga vierter.

Auf der Jugendverbandsversammlung wurde beschlossen, zukünftig zwei Startplätze pro Altersgruppe und Bezirk zu vergeben. Droege sieht hierin verbesserte Chancen für Spieler, sich für die Verbandsturniere zu qualifizieren.

Auf der Bezirksversammlung wurde angestrebt, dem Jugendwart zur Erleichterung der administrativen Tätigkeiten eine Version des Programms „SwissChess“ zur Verfügung zu stellen. Cordes überreichte diese Droege im Vorfeld der Versammlung.

Droege bemängelt zwei wiederkehrende Probleme bei den Mannschaftsaufstellungen hin: Zum einen würden wiederholt Spieler zu oft in einer höheren Mannschaft eingesetzt. Zum anderen würden des öfteren keine Geburtsdaten der Spieler angegeben, was zu Problemen mit der DWZ- Auswertung und den höheren Spielebenen führt.

Die Homepage www.schachjugend-sauerland.de stellt weiterhin aktuelle Ergebnisse und Informationen zur Verfügung. Droege merkt an, dass auch Vertreter der Vereine hier leicht auf eigene Turniere oder Angebote aufmerksam machen können.

Droege weist darauf hin, dass er ab Herbst 2007 studienbedingt nicht mehr im Bezirk verweilen könne und sich so nicht mehr im bisherigen Maße um die Belange der Jugend kümmern könne. Er stellt seinen Posten daher zur Verfügung. Unter den Anwesenden findet sich jedoch niemand, der diesen übernehmen möchte. Droege kündigt daraufhin an, bei der Wahl des Jugendwarts im nächsten Jahr nicht mehr zu kandidieren.

b) der Jugendsprecherin

Jugendsprecherin Fabienne Ganghoff ist entschuldigt abwesend. Im Vorfeld der Versammlung teilte sie Droege jedoch bereits mit, dass sie nichts zu berichten habe und eine eventuellen Wiederwahl annähme.

3. Berichte aus den Vereinen

Laut Cordes schwinde die Lust am Schach bei den SF Neuenrade besonders unter älteren Spielern. Man werde sich aus der Verbandsliga zurückziehen, um nur noch in der JBL zu spielen.

Van der Gaag berichtet von der SV Halver, der sich in einer „Umbruchsphase“ befände. Man habe Probleme in den Mannschaften, da die Hälfte der Mitglieder nicht beim Vereinsabend erschiene. In der Altersgruppe um 14 Jahre seien viele Spieler.

Röhle vermerkt für den SC Schalksmühle, dass mindestens zehn Spieler in der Altersgruppe von 8-12 Jahren motiviert seien und regelmäßig am Vereinsabend teilnahmen.

Bei den Ksپر. Lüdenscheid spielten laut Mayer etwa 10- 15 Spieler regelmäßig unter dem neuen Jugendleiter Daniel Babczyk. Einige von diesen hätten „gutes Potenzial“.

Droege berichtet über eine wechselvolle Zahl von Jugendlichen beim Vereinsabend der SF Attendorn. 8 Spieler kämen sehr regelmäßig. Wegen Altersbeschränkungen wird man den Erfolg in dieser Saison in der JBL jedoch nicht wiederholen können.

4. Aussprache zu den Berichten

Mayer wünscht, dass in der nächsten Saison Mannschaften des selben Vereines bereits zu Anfang der Saison gegeneinander spielen sollten. Außerdem sollte an Pfingsten sofern möglich spielfrei sein.

Cordes bemängelt die Zusammenlegung des Viererpokals mit der Lüdenscheider Stadtmeisterschaft. Es wird entgegnet, dass der Termin des Viererpokal bereits wesentlich früher feststand.

5. Abstimmung über die Entlastung des Jugendwarts

Cordes übernimmt die Leitung der Versammlung und würdigt Droege's Arbeit als „hervorragend“. Droege wird einstimmig entlastet.

6. Wahl des Jugendsprechers

Droege schlägt die Wiederwahl Ganghoffs vor. Sie wird einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Terminplanung und Ausrichter 2007/2008

Da noch nicht feststeht, welche Mannschaften im kommenden Jahr in welchen Ligen spielen werden, sei eine Terminplanung laut Droege noch nicht möglich. Sobald alle Mannschaftsmeldungen vorliegen, werde er den Terminplan für die Jugend erstellen. Meldeschluss für die Mannschaftsaufstellungen ist der 31. Juli 2007.

Folgende Ausrichter wurden für die nächste Saison gefunden:

U10-U14(w)- Einzelmeisterschaften: SC Schalksmühle

U16-U18(w)- Einzelmeisterschaften: Kspr. Lüdenscheid

Schnellschach- Einzelmeisterschaften: SF Attendorn

Blitz-Einzel- und -Mannschaftsmeisterschaften: SV Halver

U12- Mannschaftsmeisterschaften: SC Schalksmühle

Die Ausrichter der Doppelspieltage der JBK sowie des Einzel- und Viererpokals sind noch offen.

9. Sonstiges

Droege verteilt die DWZ- Auswertungen der jüngsten Turniere. Er schließt die Versammlung um 13:15 Uhr.

*Gezeichnet Lukas Droege
Jugendwart SBSLD*

Attendorn, den 18.06.07